



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

35-2425 – 18. Juli 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, Freunde und
 Wohltäter, liebe Ehemalige,

ein Schuljahr geht zu Ende. Ein besonderes Schuljahr, da dieses im 100. Jahr des Canisius-Kollegs liegt. Die schulischen Abläufe bewegten sich im Großen und Ganzen äußerlich in sehr geordneten Bahnen. Im September wurde das Jahr eröffnet mit einer Segensandacht in der Grünen Halle – der Schulhof war noch eine große Baustelle. Herrn Gehlen und Frau Dölle wurde das Amt der Schulseelsorge in der gemeinsamen Feier übertragen. Elora Marx wurde geehrt und nahm den Friedrich-Spee-Preis entgegen. Wir nahmen die neue Sexta mit 120 Schülerinnen und Schülern auf. Und dann, am Ende des Schuljahres, am 5. Juli, verabschiedeten wir den Abiturjahrgang unter dem Vorzeichen, dass alle, die zu den Prüfungen antraten, sie auch bestanden. Das zweite Jahr in dem die Abiturzeugnisse im Übrigen auch unseren Schülerinnen und Schülern der Arrupe-Schule überreicht werden konnten. Gestern fand die Schuljahresabschlusskonferenz des Kollegiums statt und am Abend wurden den Absolventinnen und Absolventen der ISS-Pedro-Arrupe im Rahmen einer Feierstunde die Abschlusszeugnisse überreicht. Und heute in der Früh, gerade eben, versammelte sich das gesamte Kolleg auf dem Schulhof, um das Jahr, das Vergangene, Gegenwärtige und Künftige unter den Segen Gottes zu stellen.

Zwischen dieser Anfangs- und Endsequenz war das schulische Leben geprägt von dem Vermitteln von Lerninhalten, der bewussten Gestaltung und Reflexion auch sozialer Lernerfahrungen und dem „sich Anverwandeln“ all dessen bei den Schülerinnen und Schülern. Kurs- und Klassenfahrten fanden statt, die Oasen, Präventionsveranstaltungen, Wandertage, Exkursionen, die Französischaustausche, die USA-Austausche, der Japan- und der Litauen-Austausch, die Exerzitien für Abiturientinnen und Abiturienten, das Adventskonzert und die musikalische Soirée. Business@school, Jugend debattiert, die Gottesdienste mit den Erzählgottesdiensten, verschiedene Wettbewerbe in Sport, Sprachen oder den Naturwissenschaften, die ISG mit ihren vielen Gruppenstunden, Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen, die Aktivitäten der Nachmittagsbetreuung. Zudem wurde zum Beginn des neuen Schuljahres die Richtlinie und das Verfahren gegen Ausgrenzung und Mobbing ad experimentum in Kraft gesetzt – mit Meldesystem, mit einer Person, die hier in besonderer Weise als Anti-Mobbing-Beauftragte für die Schülerinnen und Schüler aktiv und tätig geworden ist. Im Herbst nahm unser neues „Zentrum für individuelle Begabungsförderung“ seine Tätigkeit auf und bis heute sind hier schon einige Schritte der Umsetzung in den Schulalltag erfolgt – immer ganz im Sinne der Kinder und Jugendlichen.

Unterhalb der beschriebenen geordneten Bahnen der eher äußeren schulischen Abläufe aber bewegen sich die vielen persönlichen Höhen und Tiefen, Erfolge und Misserfolge, die zwischenmenschlichen Begrenztheiten, die Freuden und Leiden. Wie viele Erfahrungen wurden in den sozialen Gefügen der Klassen und Kurse erlebt und durchlebt – ob reflektiert oder unreflektiert. Wie viele persönliche Geschichten und Erfahrungen werden in den schulischen Alltag hineingetragen und bestimmen auf thematisch ungebundene Weise den Hintergrund des eigenen Erlebens: Die häuslichen Konflikte oder die Konflikte im Freundeskreis, die Sorgen um den Verbleib der eigenen Familienangehörigen, da auf



der Flucht nach Deutschland hinter sich gelassen, verbunden mit dem tiefen Schmerz der Trennung. Im Verkosten der zurückliegenden Schulzeit wird auch dies eine Rolle spielen. Menschen im Canisius-Kolleg, die mit ihrer fachlichen Expertise auch offen sind, Denk- und Lernräume auf diesen zutiefst menschlichen Ebenen offenzuhalten, werden zunehmend von Bedeutung.

Wir dürfen uns übrigens sehr glücklich schätzen mit der Schulseelsorge und Beratung einen Kreis von Menschen in unserer Mitte zu wissen, die hier in besonderer Weise zur Verfügung stehen: Als Seelsorger und Seelsorgerin, Schulpsychologin und schulische Sozialarbeiterin. Gerade in diesem Jahr hat diese „Abteilung“ sich einmal mehr als tragfähig und verlässlich unterstützend gezeigt und damit zu einem Rahmen beitragen, der für sehr viele unserer Kinder und Jugendlichen tragfähig ist und auch trägt.

So konnten wir in diesem Jahr den Geburtstag des Kollegs in einer festlichen Weise begehen, ohne dies ausschweifend zu tun. In bescheidener, besonnener Zurückhaltung und einer gelösten Freude hat das Canisius-Kolleg dieses Ereignis und seine Geschichte gewürdigt. Im Januar und im März mit den Studententagen zur Sensibilisierung und in Erinnerung an die dunklen Kapitel des Missbrauches in den 1980er Jahren, im Mai mit den Projekttagen, einem bildungspolitischen Podium zu dem Thema „Schule als Ort des Dialoges der Kulturen und Religionen. (Wie)Geht das?“ mit der Bildungssenatorin, Frau Günther-Wünsch, mit dem so sehr gelungenen Sommerfest der Schülerschaft und dem Geburtstagsfeiertag am 31.5., dem Jubiläumsgottesdienst mit Eröffnung der Arrupe-Schule durch Kardinal Michael Czerny, dem anschließenden Festakt mit Worten des Senators für Finanzen, Herrn Evers und des vormaligen Rektors, Pater Mertes SJ und dem noch immer nachklingenden abendlichen Konzert im Kammermusiksaal der Philharmonie.

Quasi als kleines Geburtstagsgeschenk an sich selbst, hat sich das äußere Erscheinungsbild des Schulhofes seit Juni 2024 komplett verändert. Der Schul- und Pausenhof ist zu einem Ort der Begegnung geworden, ein Ort, an dem man sich gerne aufhält, der gerne genutzt wird; ab dem kommenden Montag beginnen die weiteren diesbezüglichen Arbeiten. Auch diese Investitionen des Trägers sind ein spürbares Zeichen der Wertschätzung den Kindern und Jugendlichen gegenüber und gegenüber allen, die sich hier im Kolleg für eine Bildung engagieren, die immer wieder versucht die einzelne Person im Blick zu behalten, um ihr gerecht zu werden.

Ein Schuljahr geht heute zu Ende, ein Schuljahr, auf das wir mit Dankbarkeit zurückblicken dürfen. Für die nun beginnende Sommerunterbrechung wünschen wir allen gute und erfüllenden Begegnungen und Erfahrungen, Erfrischung des Geistes, des Leibes und der Seele – und am 8. September dann wieder hier im Canisius-Kolleg.

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



21.07. – 05.09.2025 Sommerferien

Terminvorschau

Montag, 8. September, 1. Schultag des Schuljahres 2025/2026;

regulärer Beginn, 8:15 Uhr.

8:30 Uhr Andacht zur Eröffnung des neuen Schuljahres (mit Verleihung des Friedrich-Spee-Preises),

12:40 Uhr Unterrichtsschluss für alle.

(13:00 Uhr bis ca. 15 Uhr: Willkommen und Aufnahme der Kinder in die neue Sexta-Stufe. (nur für die neu aufgenommenen Schulkinder mit deren Familien)

29.09.-02.10.: Sportfahrt mit Herrn Testrut, Frau Ludwig und Herrn Gonzalez

Montag, 15.9.: Delp-Tag

22.09.-25.09.: Orchesterfahrt

Vorab

(1) Personalinformationen

(a) Abschiede und Willkommen

Es freut uns sehr, dass wir im kommenden Schuljahr **Frau Dr. Hassan**, **Frau Kempler-Sperling**, **Frau Aysitulina** (ein wenig später im Schuljahr) und nach längerer Unterbrechung, **Herrn Glesius** wieder bei uns wissen werden und herzlich willkommen heißen dürfen. Als neue Kolleginnen und Kollegen erwarten wir und heißen herzlich willkommen: **Herrn Blumhöfer** (Latein, Griechisch, Mathematik, Geschichte), **Frau Müller** (Latein und Musik), **Frau Mühlhause** (Religion, Biologie, Naturwissenschaften), **Herrn Morales-Merino** (Physik, Mathematik) und **Frau Schwabe** (für das Orchester). Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten (Wieder)Einstieg in das Canisius-Kolleg und eine erfüllte Zeit.

Wir bedauern die Abschiede der ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen sehr, da jede und jeder auf seine und ihre je eigene Weise sich ganz im Sinne der Schülerinnen und Schüler des Canisius-Kollegs engagiert hat. Nach vielen Jahren des gemeinsamen Engagements verabschiedeten wir Frau Munz-Frankiewicz und Frau Diab-Heier; und wir verabschiedeten Frau Dr. Ramshorn-Birksák, Frau Podimata, Herrn Dr. Schalk, Herrn Dr. Geiger und Pater Meyer SJ. Vielen Dank für alles Gute, was die bewirkt haben und die besten Wünsche für all das, was nun kommen mag.

Für einen Zeitraum von einem bzw. einem halben Jahr, haben Frau Dr. Brüning und Herr Hick um eine Freistellung gebeten und werden zum Schulhalbjahr bzw. zum übernächsten Schuljahr wieder bei uns sein.

(b) Fachleitungen

Herzlichen Glückwunsch allen neuen oder bestätigten Fachleitungen.

Für die **Fachleitung Biologie** wurde für weitere 5 Jahre bestätigt: Frau **Charlotte Lange**.

Für die **Fachleitung Religionslehre** wurde für weitere 5 Jahre bestätigt: Herr **Dr. Michael Ehrmann**

Für die **Fachleitung Physik** wurde für weitere 5 Jahre bestätigt: Herr **Dr. Martin Fieber Erdmann**.

Für die **Fachleitung Musik** wurde für zunächst 5 Jahre neu ernannt: Frau **Véronique Le May**.

Für die **Fachleitung Englisch** wurde zunächst kommissarisch ernannt: Frau **Kerstin Ludwig**.



(3) Baumaßnahmen und Baustellensituation

Ab dem 21.7. beginnt die nächste Phase der Umgestaltung des Außenbereiches. (Eingangsbereich/ Vorbereich Westflügel, 100-Meter-Bahn, Sprunggrubenbereich)

Zugang zum Kollegsgelände. Während der Bauphase ist der Zugang zum Kollegsgelände von der Köbisstraße leider nicht möglich. Das betrifft insbesondere diejenigen, die die Buslinie M29 nutzen.

Zugang zur Schule.

Der Basketballplatz dient während der Bauphase als Lagerplatz für die Bauarbeiten. Der Zugang zur Schule durch den Haupteingang zum Foyer des Westflügels ist allerdings gewährleistet.

Abstellplatz Fahrräder. Während der Bauphase ist die Parkfläche vor der Ostseite des Altbaus (hinter der Hecke, vor den beiden E-Zapf-Säulen), den Fahrrädern als Abstellplatz vorgesehen.

Pausensituation. Die einzige Änderung ist hier, dass der Wirtschaftshof während der Bauphase Pausenbereich für die SuS der Sekundarstufe 2 ist.

Abstellen von Fahrrädern. Die Parkfläche vor der Ostseite des Altbaus (hinter der Hecke, vor den beiden E-Zapf-Säulen) ist den Fahrrädern vorbehalten.

1. Aus dem schulischen Bereich

Letzte Schulwoche. Die letzte Schulwoche stellt schulisch immer eine besondere Herausforderung dar. Wir haben uns in diesem Jahr für ein Programm entschieden, das einerseits das Klassengefüge stärken und Abschiede ermöglichen soll-, andererseits aber auch Fachlichkeit in anderem Rahmen. Die Woche startete mit einem Tag der Kinderrechte für alle Lerngruppen. Das Programm hatte die Seelsorge entwickelt, alle Klassen beschäftigten sich mit den UN-Kinderrechten, aber auch den Rechten und Pflichten unserer Schülerinnen und Schülern. Beschlossen wurde dieser Tag von einem gemeinsamen Clean Up auf dem Gelände und im Tiergarten – es geht uns ja auch darum, für andere tätig zu werden. Der Dienstag stand den Klassen als Wandertag zur Verfügung, am Mittwoch fanden schulische oder außerschulische Projekte statt, die die Jahrgänge themenorientiert gestalteten. Klasse 6 z.B. war im Technikmuseum oder im Planetarium (Schwerpunkt Nawi), in Stufe 7 ging es um Gedenkort, das alte Berlin oder das Jüdische Museum (Schwerpunkt Geschichte), in Stufe 8 z.B. um den Buddhismus (Schwerpunkt Religion). Ein Oberstufenkurs (LK Physik) kam bis nach Wolfsburg. Am Donnerstag stand das Sportfest an: Die Klassen spielten gegeneinander in verschiedenen Sportarten, dann folgte der gemeinsame Sponsorenlauf. Vielen Dank an alle, die etwas Spenden werden oder bereits gespendet haben. Der Freitag beschloss das Schuljahr mit einer Segensfeier, dem notwendigen Aufräumen und der abschließenden Zeugnisausgabe.



ISS-Pedro-Arrupe und Übergabe der Zeugnisse der 10E. Am 17.7. hat die 10e, die Abschlussklasse unserer ISS Pedro-Arrupe, in feierlichem Rahmen ihre Zeugnisse erhalten. Eingeholt von gemeinsamem Chorgesang der Klasse und von einem abschließenden *ad maiorem dei* haben die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Herr Alfken für die ISS eine Rede gehalten; danach wurden die Zeugnisse übergeben. Die 10e blickt auf eine zweijährige gemeinsame Zeit an der ISS zu-

rück, viele der SchülerInnen haben aber bereits im Haus unsere Willkommensklassen besucht. Abgeschlossen wurde die gemeinsame Zeit dann durch eine Oase und eine Klassenfahrt – Veranstaltungen, die offensichtlich großen Eindruck hinterlassen und die Gruppe noch einmal neu geprägt haben. Die Atmosphäre während der Verleihung war großartig, die Freude der Schülerinnen



und Schüler und der begleitenden Eltern und Sorgeberechtigten kam von Herzen. Es ist in höchstem Maße respektabel, was unsere Schülerinnen und Schüler in dieser kurzen Zeit gelernt und erreicht haben. Einige der Schülerinnen und Schüler haben die Berechtigung erhalten, in die gymnasiale Oberstufe überzugehen und werden daher am CK bleiben; andere verlassen die Schule mit einem MSA (mittleren Schulabschluss) oder einem (e)BRR (erweiterte Berufsbildungsreife bzw. Berufsbildungsreife). Diese Schülerinnen und Schüler gehen an andere Bildungseinrichtungen über oder starten ins Berufsleben. Welcher Weg auch immer gewählt wird: Wir wünschen alles Gute und hoffen, dass unsere Schule einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Ausgezeichnet gelesen und gezeichnet – Vorlesewettbewerb und Europäischer Wettbewerb. Auch wenn die Erfolge schon etwas zurückliegen, möchten wir ganz herzlich Felicitas Hansmann (6b) gratulieren, die das Canisius-Kolleg als Schulsiegerin im diesjährigen Vorlesewettbewerb der Quintaner auf Kreis- und Bezirksebene vertreten durfte. Ein herzlicher Glückwunsch geht auch an Moisés Díez Cielniak (6b) und Jona Höllerer (6b), die für ihre gemeinsame Zeichnung „Europabaum“ beim Europäischen Wettbewerb einen Landespreis erhalten haben. Am Freitag vor Pfingsten fand die feierliche Preisverleihung im Roten Rathaus statt.

- Dr. Chr. Pack



Team modcase in München beim Deutschlandfinale von Business@school. Nach dem Sieg im diesjährigen [Business@school](#) Pitch Event für die Region Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern durfte unser Team modcase ihre Idee der modularen Federtasche vor der hochkarätigen Jury in München zum Deutschlandfinale vorstellen. Das Team mit den Schülern Anton Keusgen, Linus Schimek, Jakub Szklany und Christopher Zeller haben ihre Geschäftsidee sehr überzeugend präsentiert und konnten auch die kniffligsten Nachfragen der Jury hervorragend beantworten. Leider mussten sie sich am Ende in einer sehr gut besetzten Vorrunde dem Team PowerChargeGo vom Schiller Gymnasium aus Heidenheim geschlagen geben. Es bleibt aber eine intensive und bereichernde Erfahrung mit vielen neuen Kontakten, die die Schüler in der Deutschland-Zentrale von BCG sammeln durften.

- T. Pohl

Foto: © businessatschool



Lesung von Florian Illies für die Oberstufe am 1. Juli 2025 in Pamplona.

Was für ein inspirierender Vormittag! Zur Freude der Oberstufenschülerinnen und –schüler und vieler Lehrerinnen und Lehrer hat der Autor und Kunsthistoriker Florian Illies aus seinen Büchern „Generation Golf“, „1913“, „Liebe in Zeiten des Hasses“ und „Zauber der Stille. Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten“ gelesen und Geschichten zu oder aus diesen Büchern erzählt. Das war wie eine kleine Reise auf den Spuren seiner Arbeit, die wie selbstverständlich zu einem spannenden Zeitpanorama durch die Jahrhunderte geriet: Ob er in „Generation Golf“ „traumatische“ Erlebnisse aus dem eigenen Matheunterricht beschreibt, aus „1913“ Kafkas „schlimmsten Heiratsantrag der Welt“ in



einem über zwanzig Seiten langen Brief an Felice Bauer auszugsweise vorliest, Stalins und Hitlers gespenstische Spaziergänge im bitterkalten Januar 1913, ohne einander zu begegnen, im Park von Schloss Schönbrunn in Wien schildert oder von C. D. Friedrichs „vielleicht kühnstem Bild“, wie Illies es nennt, „Mönch am Meer“ spricht, im Jahr 1810 entstanden. Wie schön kann man gerade an diesem Gemälde die unterschiedliche Wirkung von Kunst studieren: Heinrich von Kleist bestärkt der „Mönch am Meer“ wohl in seiner Verzweiflung, während er den 15-jährigen Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen in seiner Trauer über den Tod der geliebten Mutter, der erst 34 Jahre alten Königin Luise, Trost finden lässt. Alles wird dem „großen Geschichtenerzähler“ (Süddeutsche Zeitung) Illies unter seinen Händen zu lebendiger Literatur. Weil er die Vergangenheit „wirklich schaut“, so würde es der Romantiker E.T. A. Hoffmann sagen, tritt sie uns so gegenwärtig aus seinen Büchern entgegen. - Und so menschlich. Im Anschluss an



die Lesung gab es viele Fragen: Wie sind Sie zum Schreiben gekommen? Wie recherchieren Sie für Ihre Bücher? Warum schreiben Sie an den Orten, an denen die Künstler gelebt haben? Wie nähern Sie sich der Biografie eines Menschen, über den Sie schreiben möchten? Ein spannender, unterhaltsamer, nachdenklich stimmender, origineller und in jeder Hinsicht anregender Vormittag, der viele Zuhörerinnen und Zuhörer zum Weiterlesen animiert hat! Ein herzlicher Dank an Florian Illies für diese zwei tollen Stunden! Im Oktober erscheint sein neues Buch: „Wenn die Sonne untergeht.“ Familie Mann in Sanary.

- A. Roer



Tolle Erfolge der OIII beim Wettbewerb "Lebendige Antike". Am Montag, den 7. Juli fand am Canisius-Kolleg die Preisverleihung des Wettbewerbs "Lebendige Antike" statt. Dieser Wettbewerb wird alle zwei vom Landesverband Berlin & Brandenburg des Deutsche Altphilologen-Verbandes (DAV) ausgerichtet. Das diesjährige Motto lautete: Escape Ro(o)m. Selbst unser größter Raum - Pamplona - kam an seine Grenzen, denn über 300 Schülerinnen und Schüler waren mit ihren LehrerInnen ans CK gekommen. Teilweise hatten sie seit mehreren Monaten im Latein- oder Griechischunterricht (neben dem

"regulären" Pensum) an sehr kreativen und aufwändigen *Escape Rooms* zur antiken Mythologie gearbeitet. Insgesamt wurden über 90 Wettbewerbsbeiträge abgegeben, die nach verschiedenen Altersstufen gewertet wurden. Einen großartigen 2. Platz belegten Luisa, Nike und Vincent (OIII,





Griechisch) mit ihrem Spiel "Im Bann des Tempels". Besondere Erwähnung fand das Spiel "Flucht aus Troja" von Arthur und Theodor (ebenfalls OIII, Griechisch). Aus der OIIIIa haben Jana, Greta, Amelie, Salome, Aurelia, Frederik, Luisa, Emily, Florentine, Charlotte, Oona, Matilda, Johanna und Amalia mit ihrem im Lateinunterricht erarbeiteten Spiel ebenfalls einen phantastischen 2. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle TeilnehmerInnen!

- A. Rabl

2. Aus der Nachmittagsbetreuung

Liebe Eltern, nun ist das Schuljahr zu Ende und Ihre Kinder werden im nächsten Schuljahr bereits Quintaner und Quartaner sein. Es war ein wundervolles Jahr und wir danken Ihnen sehr für die gute Kooperation und Ihr Vertrauen. Ihre Kinder sind nun orientiert und selbstständig, kennen alle Abläufe und Wege und sind nach wie vor begeistert, engagiert und miteinander vertraut- toll! Viele Kinder werden wir im kommenden Schuljahr wiedersehen und freuen uns bereits darauf. Einige Kinder verabschieden wir mit der Gewissheit, dass sie alle selbstbewusst die Anforderungen und Entwicklungen meistern werden und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg am Canisius-Kolleg. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch im nächsten Jahr unser NB- Team mit zwei FSJlern, die uns ehrenamtlich unterstützen werden, bereichern können. Nun wünschen wir Ihnen erst einmal eine wunderschöne, erholsame und interessante Ferienzeit mit Ihren Kindern.

3. Aus der ISG

Erste Gruppenstunden starten im neuen Schuljahr ab Montag, 15. September 2025.

Anmeldung zu den Grundschulungen (für UIII & OIII): im kommenden Schuljahr werden wieder fünf Grundschulungen angeboten. Diese Kurse der besonderen Art sind Voraussetzung für jedes Amt in der ISG. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.isg-berlin.com/grundschulung> Die Anmeldung ist ab jetzt freigeschaltet. Anmeldeschluss für die Kurse in den Herbstferien ist der 19. September, für die anderen Kurse der 15. Dezember. Die Anzahl der Plätze auf den jeweiligen Schulungen sind auf 12-16 Teilnehmende begrenzt.

Grundkurs des Glaubens (Firmkurs; 10te Stufe): für alle Jugendlichen der 10ten Stufe wird wieder ab 16. November der Grundkurs des Glaubens (GdG) angeboten werden. Die Treffen finden ca. jeden zweiten Sonntag späteren nachmittags statt. Zwei Fahrten (13.-15. Febr. & Pfingsten) sind besondere Highlights des Kurses, der auch als Firmvorbereitung gültig ist. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/gdg> Die Anmeldung ist nun freigeschaltet.